

Bereits in früheren Arbeiten habe ich mich mit *PINUS MUGO* var. *PUMILLO* befasst.

Es handelte sich dabei um grössere, geschlossene Bestände. Im SCHAMBERGGEBIETE finden wir, ebenso wie bei *JUNIPERUS SIBIRICA*, einzeln stehende Inseln im Weidelande und mehrere grössere, oberhalb des Purtschellersteiges talwärts ziehende Latschenzungen.

In der folgenden Arbeit wurde das Augenmerk auf folgende Punkte gerichtet:

1. Warum sind viele Inseln im Absterben begriffen?
2. Welche Pflanzen siedeln im Bereiche der Latscheninseln?
3. Wie verlaufen die Sukzessionen von der jungen *Pinus*-Pflanze angefangen bis zum Tode der Insel?

Dieser Arbeit wird später noch ein zweiter Teil folgen.

Dr. Friedrich MORTON

Herrn Hofrat Dr. Fritz K e i s s l e r danke ich bestens für die Bestimmung von P i l z e n und Herrn Dr. Fritz o p p e für die Bestimmung der M o o s e .Der Kulturabteilung der OÖ. Landesregierung danke ich verbindlichst für eine Subvention. Herr Dr. Max ONNO danke ich für Determination einiger Phanerogamen.
Dr. Friedrich MORTON

Aufnahme Nr. 5979.

Dieselbe Insel, 10 m hangaufwärts. 6.8.1964.

STOCKWERKE: _

PINUS MUGO	. 200	
Cicerbita alpina f	60	
Polygonat. verticillatum	60-40	
Cicerbita alpina f	30	2678 Lux
Rubus idaeus	20-30	
Vaccinium Myrtillus	10-15	
Mercurialis perennis f	10-15	
Symphytum cf. tuberosum	15	2678 Lux
Gentiana pannonica	5	
Nadelstreu		

Bei den hohen Individuen von Polygonatum verticillatum ist der unterste Blattwirtel 20 cm über dem Boden. Die übrigen Wirtel folgen in den Abständen von: 8-8-6-4-3-2-1 cm.

Aufnahme Nr. 5980. _ _

Dieselbe grosse Latscheninsel, 8 m hangaufwärts. 6.8.1964.

STOCKWERKE: _

PINUS MUGO	ffr	250
Lonicera alpigena grüne fr		30-40
mitten im dichtesten Pinetum		
Rubus idaeus, Epilob. montanum		40-60
Senecio nemorensis ssp. Fuchsii		30
Lamium Galeobdolon dunkelgrüne f		30
Saxifraga rotundifolia R		8
Arabis alpina, Saxifraga rotundifolia		
Paris quadrifolia, Valeriana montana		alle 3-10
Hypnum reptile		1

Die Stelle im Pinetum bietet einen schönen Anblick! Über dem Teppich auf dem Boden, der hauptsächlich von ganz flachen Rosetten von Saxifraga rotundifolia gebildet wird, zu denen sich die von Arabis alpina gesellen, ferner die gegen das Licht gekehrten dunklen Blätter von ADOXA MOSCHATELLINA, die zarten Wedel von Asplenium viride, erheben sich die Riesenblätter von Adenostyles glabra, die schönen Sterne von Paris, die bis 25 cm hohen, dunkelgrünen Blätter von Pimpinella major, die dunkelgrünen Triebe von Lamium Galeobdolon.

Aufnahme Nr. 5981.

Abenda. Oberer Teil der grossen Latschenzunge. Süd. 15 Grade.
6.8.1964. --- -- -- -- --

STOCKWERKE: _

PINUS MUGO	gesund, c.fr.	230-250
Centaurea montana	üppige R	40-45
Polygonatum verticillatum	fr	45
mit 10 Blattstockwerken		
Actaea spicata, Adenostyles glabra		25
Rubus idaeus, Senecio nemorensis		20
ssp. Fuchsii, Daphne Mez.		
Mercurialis perennis		15
Gentiana pannonica	f	12
Aconitum Vulparia f		
Luzula silvatica, Valer. montana		10
Vaccinium Myrtillus	kümmertlich	8
Pimpinella major		4
Opoponax, Thalictrum aquilegifol.		3
Oxalis		2
Moose		1

--- -- -- -- --

Aufnahme Nr. 5928. _ _

Grosse Latschenzunge oberhalb des Purtscheller-Steiges. ca.
1630-1670 m. 26.7.1964. --- -- --

STOCKWERKE: _

PINUS MUGO		100-250	GD 0%
Cicerbita alpina	fl u.v	-150	
Actaea spicata	f	40-50	
Adenostyles glabra		15	
ADOXA MOSCHATPELLINA		3-5	

Dazu kommen noch Senecio nemorensis ssp. Fuchsii -90,
Rubus idaeus, Angelica silvestris f, Thalictrum aquilegifolium,
mit Stengeln, mit schwachen, etiolierten Stengeln, die sich an der
Latschenäste als Stütze bedienen, Paris quadrifolia mit
waagerechten Blattsternen, Valeriana montana, Saxifraga
rotundifolia, Lamium Galeobdolon, Adenostyles glabra und
überall ADOXA MOSCHATPELLINA in kräftigen, dunkelgrünen, gegen
den Lichteinfall von schräg vorne gerichteten Blättern. Ihre
Knospen für das kommende Jahr sind an bis 15 cm langen Achsen
ausgebildet. Der Aufenthalt im tiefen Schatten hat hier, ebenso
wie in Höhlen (siehe Rabenkeller bei Hallstatt!) zu einer
LEBENSVERLÄNGERUNG DER BLÄTTER geführt!

--- -- -- -- --

200 *Pinus mugo*, *Lactuca alpina* fr

80 *Thalictrum aquilegifolium* fr, *Daphne mezereum* fr

15-30

Adenostyles glabra fr, *Ranunculus Galesobdolor* fr

Lactuca alpina fr, *Polygonatum verticillatum* mit waagrecht

Plattostemon *Paris* mit waagrecht fr; *Saxifraga rotundifolia*
etwas weggel. aber fr; *Senecio nemorensis* ssp. *Fuchsii* fr

Thalictrum aquilegifolium
Symphytum cf. *tuberosum* fr

Ranunculus Galesobdolor, *Calce. montana* u. a. fr. auf dem Boden. *Adoxa*.

1-2 m *Adoxa*, *Saxifraga rotundifolia*

Nadelstreu. 5cm mächtig. P_{4-5} .

Am Rande dieses Pinetums und bis 20 cm einwärts finden wir eine reiche Pflanzenwelt:

Adenostyles glabra; *Allium victorialis* (im Schutze der Latschen Blätter nicht hagelzerschlagen und grüne fr); *Campanula Scheuchzeri* fl; *Centaurea montana*, R und fl; *Dactylis glomerata*, fl und v; *Gentiana pannonica*, R; *Helictotrichon* (*Avenastrum*) *Parlatorei*, fr; *Knautia dipsacifolia* fr; *Melandrium rubrum* fr; *Origanum vulgare* fr; *Peucedanum ostruthium* üppige fr; *Limpinella maior* ssp. *rubra* fl; *Poa alpina* fl u. fr; *Rhododendron hirsutum* fr; *Rubus idaeus* fr; *Rumex acetosa* fr; *Saxifraga rotundifolia* R und fl; *Senecio nemorensis* ssp. *Fuchsii*; *Symphytum tuberosum* ssp. *nodosum*; *Solidago Virga-aurea* fl; *Thalictrum aquilegifolium* fr.

80% der Pinus-Triebe zeigen Nadelschütte.

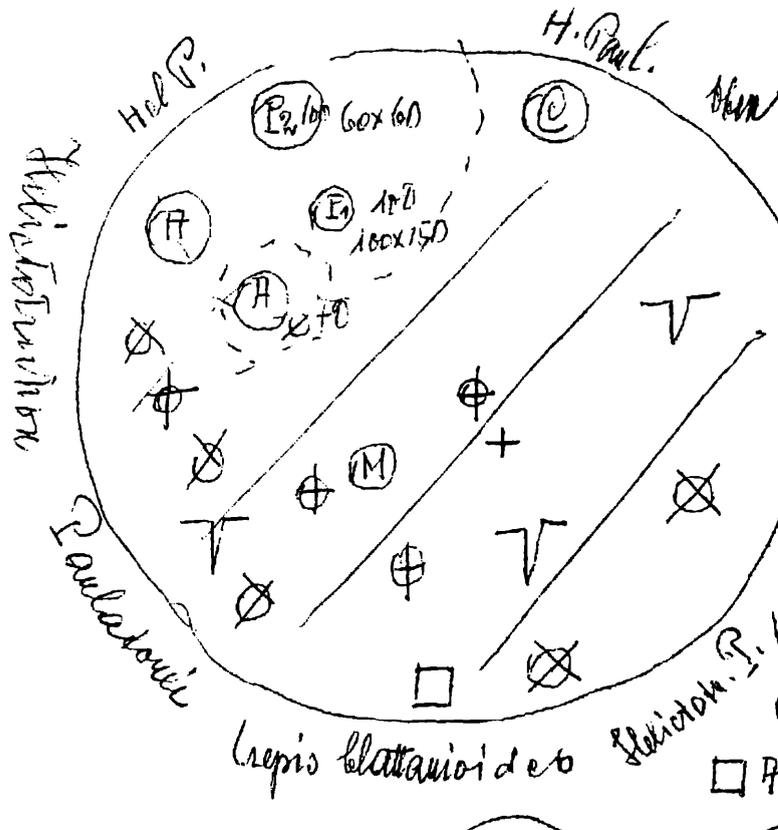
Aufnahme Nr. 5933.

Unweit der Einfahrt in den Tunnel. Inselgröße: 600 mal 600.

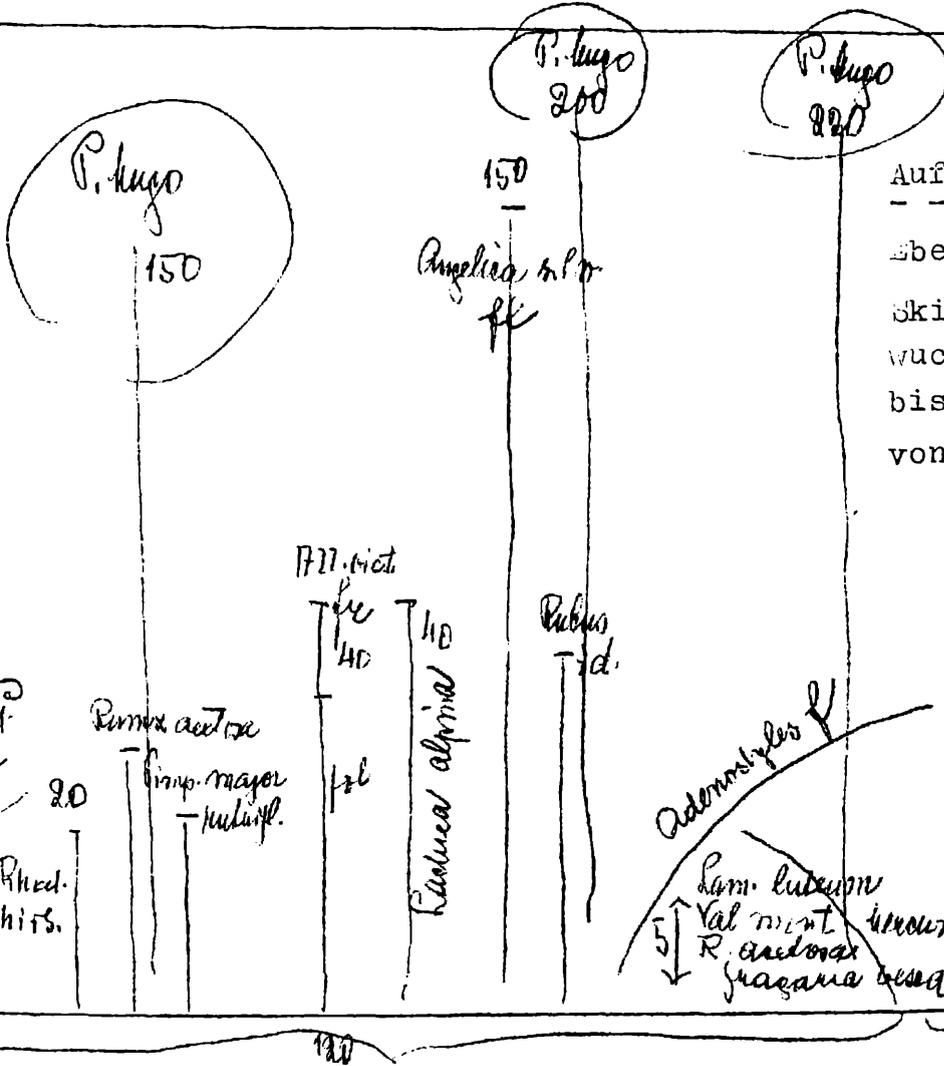
Exposition: SW. Bodenneigung: 15 Grade. ca. 1660-1670 m.

Aufnahmetag: 27. Juli 1964.

Die Insel ist am vorderen Rande 60 hoch, erhebt sich dann auf 120-150. Im linken, oberen Teile stehen zwei Krüppelfichten, derzeitige lebende Höhe: 100. Darüber (bis 200) abgestorben.



- /// *biota biflora* f
- P *Picea* 1. b.
- A *Angelica silvestris*
+ *Onopordium* fl.
- ⊗ *Geranium silvaticum* f
- ⊕ *Empetrum silvaticum*
- M *Mercurialis*
- ▽ *Valeriana montana*
- ⊙ *Cand. deflexus* f
- *Prunella alpina* f



Aufnahme Nr. 5930.

 Abend a. 27.7.64.

 Skizze des Unterwuchses vom Rande bis zu einer Tiefe von 2m einwärts.

Fortsetzung zu Aufnahme Nr. 5930.

LUX-WERTE: Am Platze der ADOXA MOSCHATELLINA

9-30; wolkenlos	.starke Sonne	1442 Lux
9-45		1524
10-00		1812
10-10		3090
10-20		7828
10-30	Sonne durch Lücke dringend	14544
10-40	8888 Lux.
10-45	Selenzelle an der AUSSENSEITE des schräg dem Boden aufgestellten Adenostyles-Blattes:	3090 Lux
10-46	Selenzelle UNTER dem Adenostyles-Blatte, bei Lamium Galeobdolon, Rumex acetosa, Fragaria etc.:	1236 Lux.
	Das Adenostyles-Blatt schirmt also	1854 Lux ab!
10-42:	Horizontale Selenzelle VOR dem Pinus-Bestande:	99.590 Lux.

Die Lichtwerte sind deshalb so schwankend, weil bei zunehmender Sonnenhöhe die Sonne durch verschiedene Lücken im Pinus Mugo-Bestande bis zum Boden gelangt. Die Werte werden also auch bei wolkenlosem Himmel im Laufe des Tages grossen Schwankungen unterworfen sein. Wenn wir dann noch dazu Tage mit rasch wechselnder Bewölkung nehmen oder ganz bedeckte Tage beziehungsweise solche mit schnittdickem Nebel, so werden sich ganz ausserordentliche Schwankungen des Lichtgusses ergeben.

Aufnahme Nr. 5971.

Latschenrand einer grossen Latscheninsel, ein Stück unter dem Adlerloche. Exposition: Süd. Bodenneigung: 25 Grade. 5.8.1964.

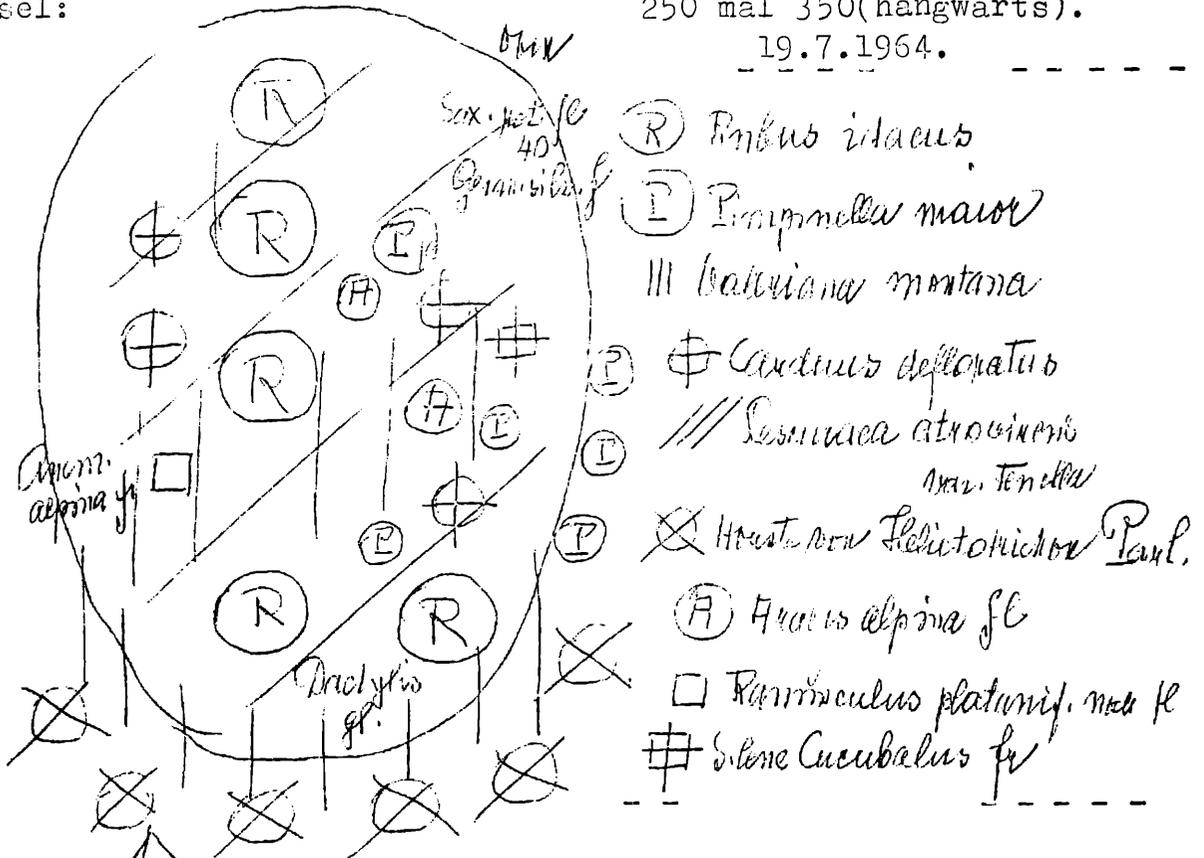
STOCKWERKE:

- 200 Pinus Mugo fr mit gelben Nadelspitzen
- 90 Poa Chaixii Vill. fl
- 60 Thalictrum aquilegifolium mit grünen Früchten, Aconitum sp. f
- 50 Lilium Martagon f mit horizontalen Blättern setzt
- 30-20 Adenostyles glabra, f 30 cm breit, schräg dem Boden aufgestellt
Mercurialis perennis f
- 10-5 Luzula silvatica, Rumex acetosa, Thalictrum aquilegifol.,
Lamium Galeobdolon
- 5-2 Lamium Galeobdolon mit 20 cm langen Ausläufern; Saxifraga rotundifolia, Viola biflora, ADOXA, Rumex acetosa, Thalictrum.

Aufnahme Nr. 5877.

Insel unter dem Gratwege zur Spinnerin, Süd. 35 Grade. Grösse der Insel: 250 mal 350 (hangwärts).

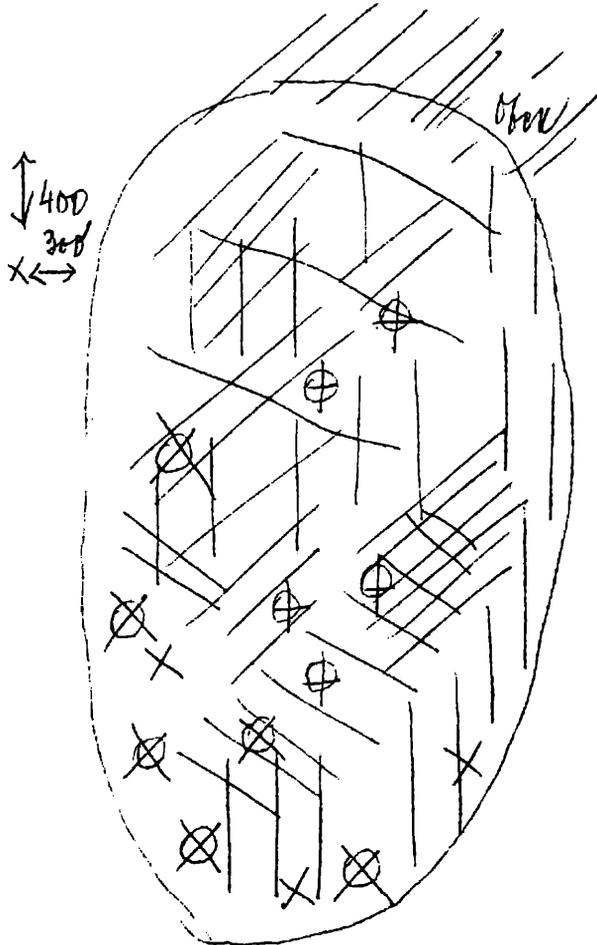
19.7.1964.



Die Höhe von Pinus beträgt 80-100. Reich fruchtend und in gutem Zustande. Jedoch ist die Insel sehr stark durchwachsen. Valeriana montana (siehe die Skizze links) zeigt grosse, dunkelgrüne, dünne Schattenblätter. Auch Pimpinella maior hat grosse, bis 12 cm lange Blätter, die dunkelgrün und stark glänzend sind. Es handelt sich, wie hier überall, um die ssp. rubra mit tief roten Dolden. -- Trotz der Durchwachsung wird die Insel noch lange leben, vorausgesetzt, dass nicht starke Nadelstürme eintritt.

Valer. montana Schattenblätter

Aufnahme Nr. 5883.



- ||| *Pinus mugo* mit kräftigen Trieben
- /// *Juniperus sibirica*
- x *Hypericum maculatum*
- ⊕ *Geranium silvaticum*
- \\ \\ *Vaccinium myrtillus*
- ⊗ *Niela biflora*

Diese *Pinus mugo*-Insel befindet
sich unter dem Bahnhofs in ca.
1680 m. Exposition: Südsüdwest.
Bodenneigung: 10 Grade. Aufnahme-
tag: 20.7.1964. -----

Bemerkenswert an dieser Insel
ist die sehr starke Durchdringung mit *JUNIPERUS SIBIRICA*, der
anscheinend im Vormarsch begriffen ist.

Aufnahme Nr. 5884.

Grosse Insel am Hange von der Bürstlingebe gegen die Moosstube
hinab. Die Insel wurde bereits einmal aufgenommen, jedoch erfolgte
eine nochmalige Aufnahme zwecks Beobachtung der Sukzession.

Aufnahmetag: 21.7.1964. --

LUX-Werte: Rückwärts am Boden des *Actaea spicata*-Bestandes.

9-10: 3090 Lux; 9-20: 2678; 9-30: 2678; 9-40: 2884; 9-50: 3296; 10: 3296;
10-10: 3502; 10-30: 5150; 10-40: 8080; 10-50: 7272; 11-4348 Lux.

BEWOLKUNG: 0. Starke Sonne.

TEMPERATUREN: 9-15 bis 9-30.

Erde bei *Asarum* rechts: plus 15.4; auf den fol. von *Asarum*: 23.6;
Auf *Pinus mugo*, 1m hoch (10-30): 23.8; Rasen aussen : 30.0; auf
blankem Fels (10 Uhr): 33.9; unter dem Laube von *Asarum*: 23.4;
auf *Pinus mugo*, 170 hoch um 11 Uhr: 23.8; alles in Celsiusgraden.

- \ Rhus idaeus ≡ Asarum x x Samum Galatella
 III Actaea spicata f. p. ⊕ Digitalis amfigual // Sarrigena polunatfelica f.
 □ Haregawa Nomen x Portiana pumunna R // sp. lib. m. m. m.

$\rho_H = 5.5$

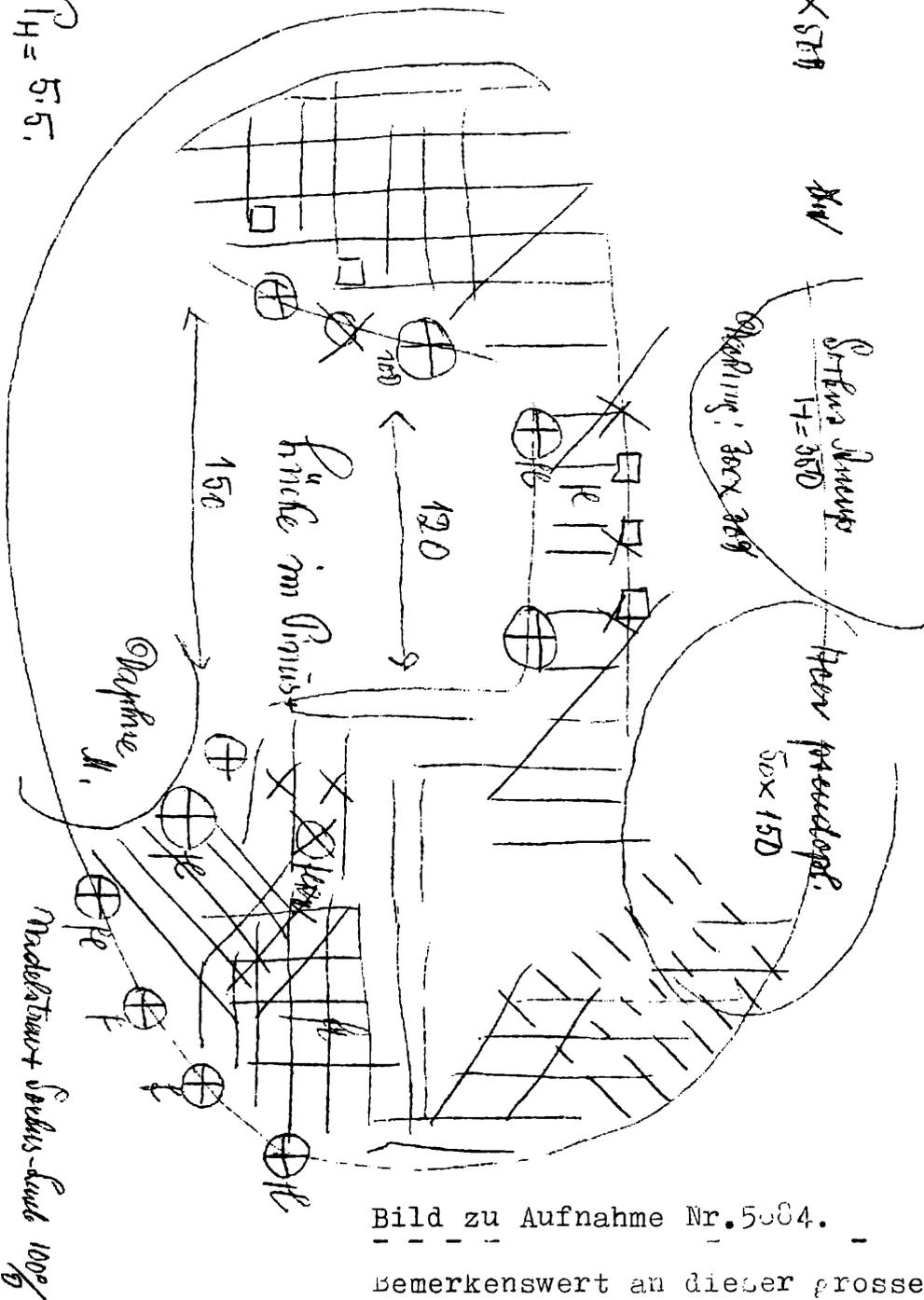


Bild zu Aufnahme Nr. 5084.

Bemerkenswert an dieser grossen Pinus Hugo-Insel ist der Bestand von Actaea spicata, der üppigstes Gedeihen zeigt sowie die grosse Insel von Asarum europaeum mit grossem dunkelgrünen Laube mit Blauglanz. Sorbus Aucuparia ist auch heuer stark von Ochrospora Sorbi befallen.

Aufnahme Nr. 5914.

Insel unterm Tunneleingang ober der Bahnlinie. Exposition: Süd.
 Bodennehmung: 25 Grade. Exposition: Süd. Grösse der Insel: 320 mal 300 (hangwärts). Höhe: 40-50. Kräftig, mit kurzen Trieben. 25.7.1964.

Aufnahme Nr. 5856.

Ober der Bahn gegen das "Krapfl" hin, ca. 1460m. Süd. Am Grate. Höhe von Pinus an der Mess-Stelle: 60. Ab 16-10. Bewölkung: 10²-10¹. Tag: 16.7.1964.

Bei *Valeriana montana*, *Rubus idaeus*, junge Pflanzen, *Rosa pendulina* mit jungen fr.

LUX-Werte.

16-10: 6880; 16-20: 3612; 16-30: 2580; 16-40: 1548; 16-50: 2064; 17: 10.320; 17-10: 8600; 17-20: 13.760; 17-30: 8944; 17-40: 6880.

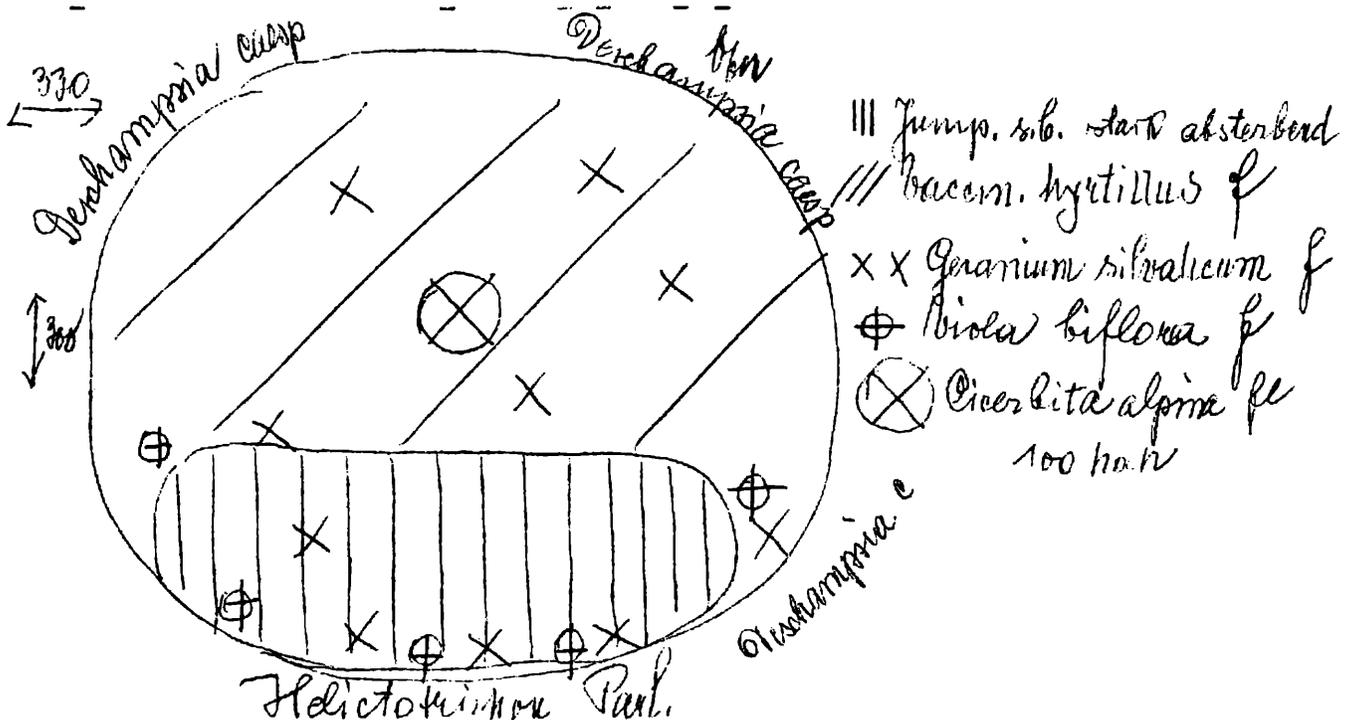
Ober der Insel um 17-45, horizontale Zelle: 15.480 Lux.

Die hohen Werte um 17 Uhr und 17-20 waren durch matte, aus den Wolken hervorbrechende Sonne bedingt.

Aufnahme Nr. 5914.

Insel unter der Tunneleinfahrt ober der Bahn. Exposition: Süd. Boden­neigung: 20 Grade. Grösse der Insel: 330 mal 300 (hangwärts). Höhe der Insel: 40-50. Am unteren Rande der Insel zwei grosse Büsche von *Helictotrichon Parlato­rei*. An den übrigen ündern uppige Pflanzen von *Deschampsia caespitosa*. 25.7.1964

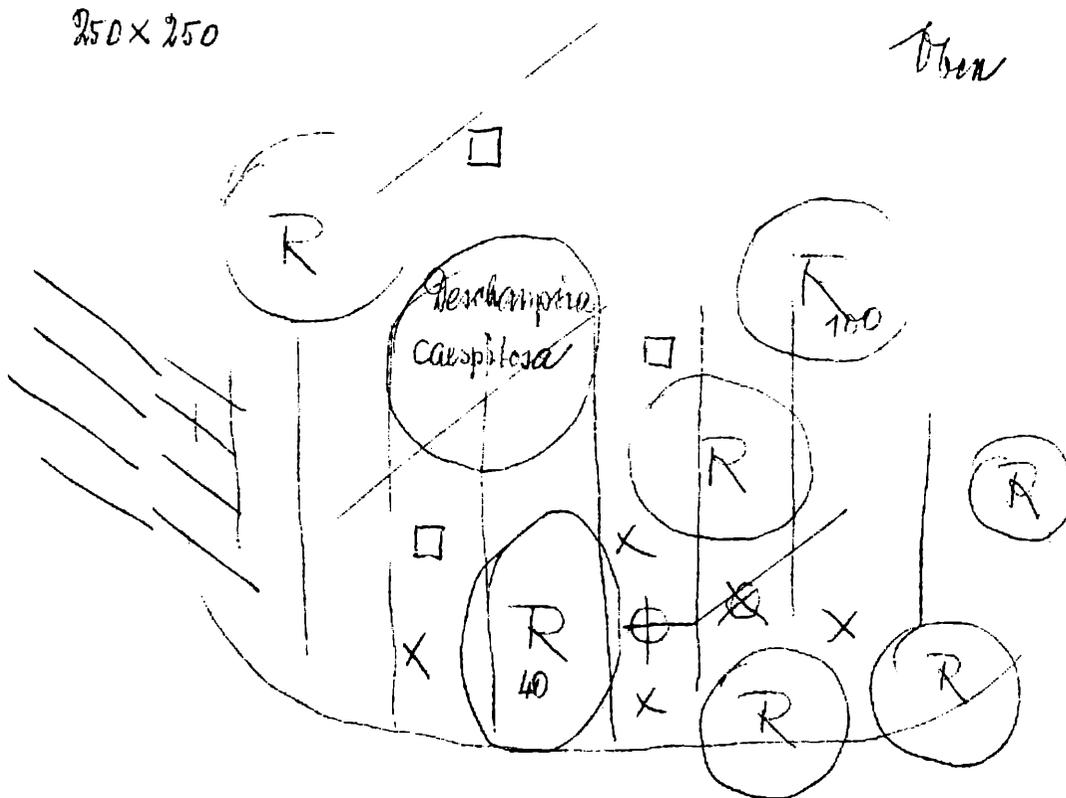
Im unteren Teile ist ein absterbender Streifen von *Juniperus sibirica*. Der übrige Teil der Insel ist gleichmässig von *Vaccinium Myrtillus* durchsetzt. Auch *Geranium silvaticum* fehlt—wie gewöhnlich, hier oben nicht. In der Mitte erhebt sich auf 100 hinauf ein prächtiger Blütenstand von *Lactuca alpina* (*Lulgedium alpinum*).



Aufnahme Nr. 6045.

Ober Purtschellersteig, unter Tunnel.

H: 80. GD: 40%. Tag: 17.8.1964.



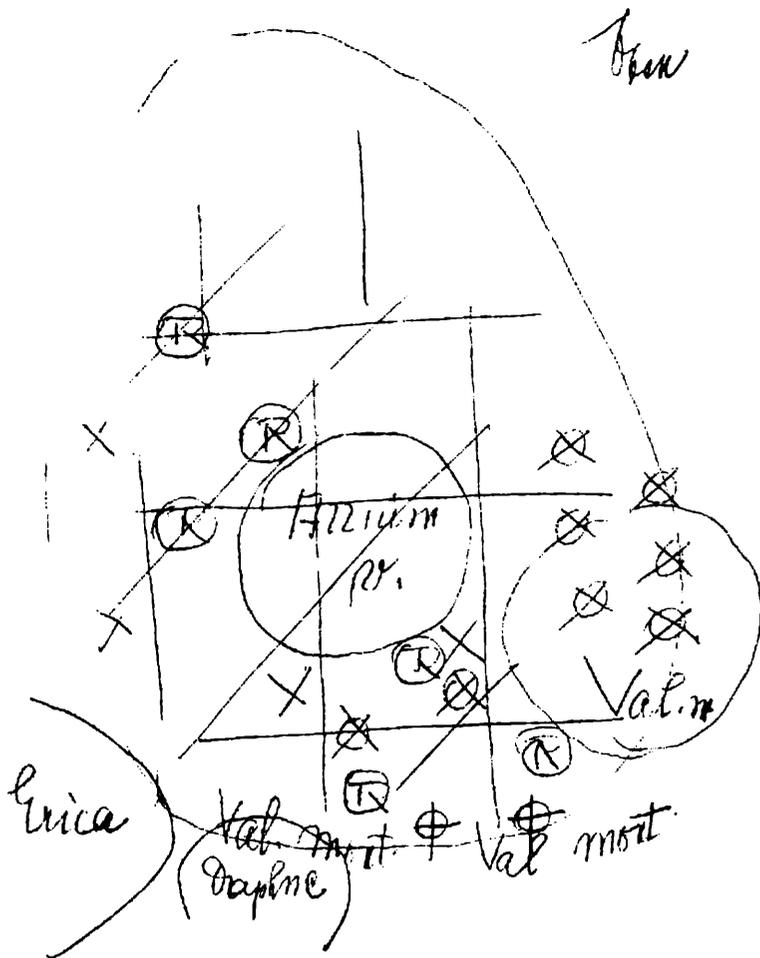
- | | |
|---------------------------------|-------------------------|
| Polygonatum verticillatum | ⊙ Rubus idaeus |
| /// Allium victorialis | ⊕ Rosa pendulina 30 |
| ⊗ Senecio nemorosus sp. f. var. | fern // Vacc. myrtillus |
| xx Geranium sp. f. | □ Pimpinella major |

Diese LINUS MUGO-Insel gehört zu jenen zahlreichen, die im Absterben begriffen sind. Die Nadeln sind ganz rostrot. GD nur mehr bestenfalls 40%. Viele Lücken, in denen sich Rubus idaeus breit macht. Vaccinium Myrtillus ist nur in wenigen Exemplaren vorhanden. Nadelstreu bedeckt die ganze Inselfläche. Im oberen Teile befindet sich ein mächtiger, toter Ast mit \varnothing 8 cm. Die Insel wird bald ganz abgestorben sein.

Aufnahme Nr. 6046.

Ebenda. Inselgrösse: 300 mal 400 (hangwärts). H: 80-100. Exposition (wie bei voriger): Süd. Bodenneigung: 10 Grade. Tag: 17.8.1964.

Auch diese Insel ist im Absterben begriffen. Dementsprechend ist auch der Beruch ein sehr starker. Insbesondere Polygonatum verticillatum, Vaccinium Myrtillus, Allium victorialis und Viola biflora treten hervor. $P_h: 5.0.$



- | | |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| III Polygonatum verticillatum | (R) Rubus idaeus |
| /// Vaccinium myrtillus | (A) Allium victorialis |
| ≡ Viola biflora | (X) Senecio nemorosus sp. fuchsii |
| xx Mercurialis perennis | (V) Valeriana montana |
| (V) Valeriana montana | (⊕) Anemone alpina |

Im oberen Teile der Insel zeigt Polygonatum verticillatum prachttvolle, horizontal ausgerichtete Blattsterne. Auf den Pinus Mugo-Stämmen sitzen folgende Moose: Brachythecium reflexum, Lophozia Hatcheri, Mnium affine und Tortella sp.

Aufnahme Nr. 6050.

200m unter der Bahn unterhalb der Tunnelleinfahrt. Exposition: S. Boden- neigung: 10 Grade. Grösse der Insel: 100 mal 150 (hangwärts). Insel gesund ohne Anzeichen eines Absterbens.

Die Insel ist stark durchwachsen. Es wurden festgestellt: Centaurea montana; Geranium silvaticum mit unreifen fr; Lamium Galeobdolon; Mercurialis perennis mit Schattenblättern;

Polygonatum verticillatum, bis 100 hoch, mit bis 10 Blattstockwerken, wächst mitten aus dichtestem Pinus Mugo heraus; Rubus idaeus, 120, auch mitten aus dichtestem Pinus heraus. Die Insel ist ausnehmend wenig besiedelt.

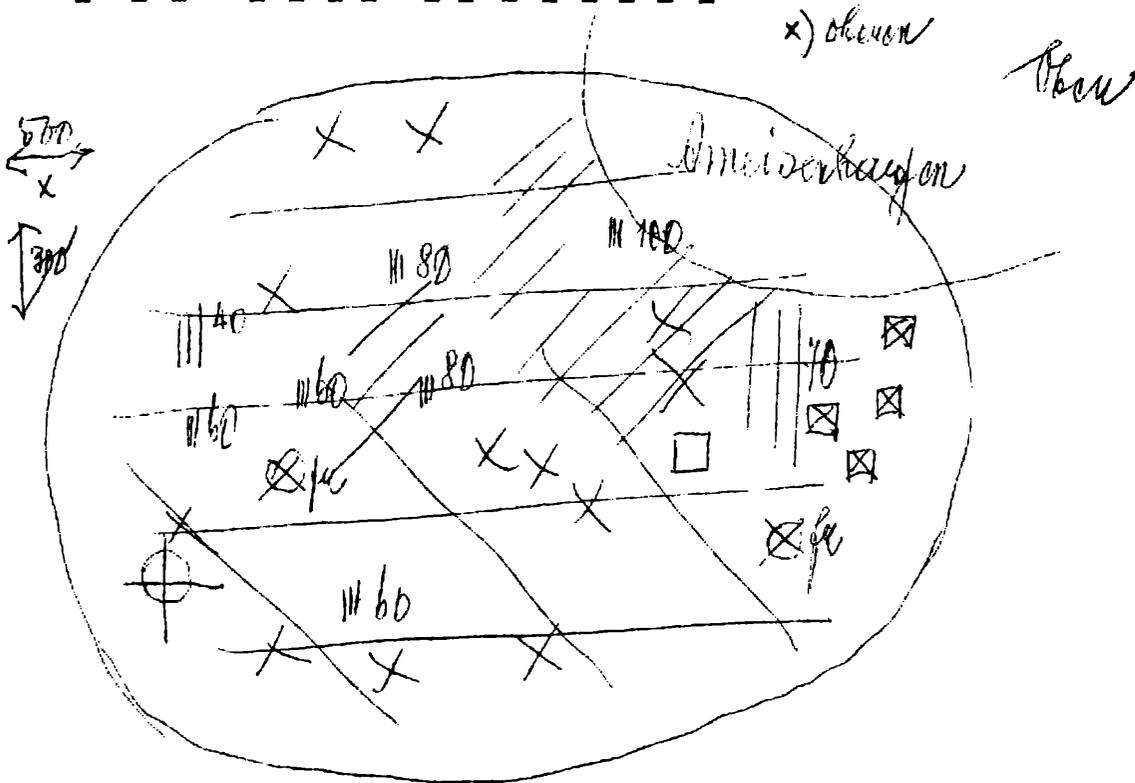
Aufnahme Nr. 6051.

Grosse Insel 6m ober der Bahn, 100 m abwärts der Kreuzung des Purtschellers teiges mit der Bahn. Exposition: Süd. Bodenneigung: 15-20 Grade. Höhe: 100-120. Aufnahme tag: 17.8.1964. Nadeln teilweise gelblich.

Stockwerke:

Rosa pendula fr 120; Daphne mezereum bis 100; Rubus idaeus bis 80; Rosa und Rubus zusammen GD 30%; Vaccinium myrtillus kümmerlich, 15; Veranium silvaticum f, bis 15; Lamium maculatum, bis 15; Valeriana montana, bis 15; Centaurea montana, bis 10; Symphytum cf. tuberosum, bis 10; Viola biflora, 3; Nadelstreu 100%.

In der rechten Ecke ist ein grosser Ameisenhaufen, der in einer Skizze gesondert dargestellt ist.



||| Daphne

Xx Rubus idaeus

≡ Viola biflora

⊗ Epilob. montanum - 60 cm

⊠ Lamium Galieoides

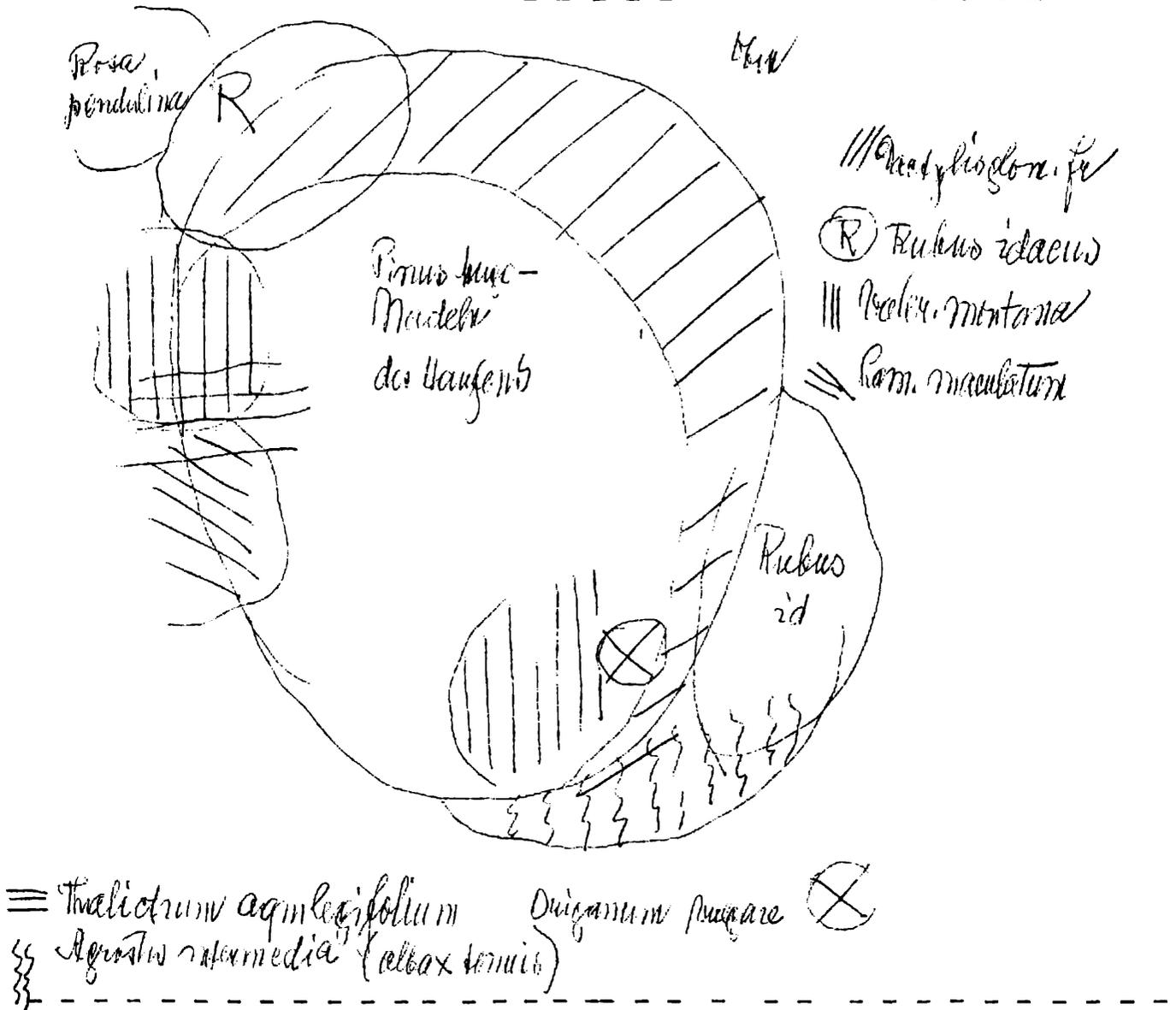
/// Rosa pendulina

≡ Vaccinialis pauciflora

⊕ Symphytum cf. tuberosum

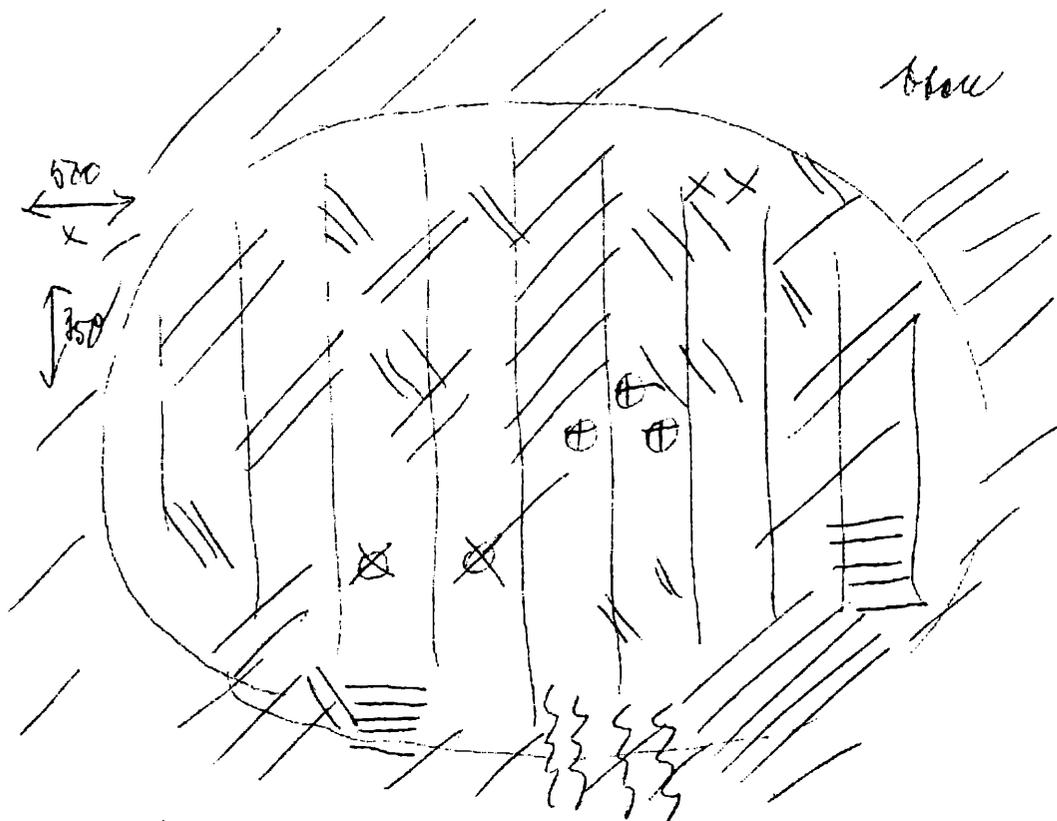
□ Lam. maculatum, etioliert

Bild zu Nr. 6051. Ameisenhaufen



aufnahme Nr. 6052.

Unweit voriger. Grösse der Insel: 500 mal 350 (hangwärts). Südwest. Höhe: 30-50 (der letzten Triebe). Durch 85% Schnitt und darauf einsetzend e Überwucherung zum Absterben gebracht. Die Insel macht einen jämmerlichen Eindruck! Es sind nur vereinzelt Edelbüsche an den Zweigenden, die noch zu sehen sind. Es kann mit Sicherheit angenommen werden, dass die Insel in ein bis zwei Jahren vollkommen tot sein wird. Deschampsia caespitosa ist aus dem umgebenden Bestande eingewandert. Schliesslich wird die Insel ganz in einen Deschampsia caespitosa - Bestand übergehen.



- ||| Vaccinium Myrtillus
- x Solidago
- ⊕ Senecio nemorosus sep. fructu
- \\ Pinus hageni cune. Freigipfel
- /// Deschampsia caespitosa
- ≡ Geranium silvaticum
- x Helianthemum puberulum
- } Hyper. maculatum

Der Deschampsia-Bestand ist sehr stark von Vaccinium Myrtillus durchsetzt.

Aufnahme Nr. 6079 .

Vom Purtschellersteig--nach Bahnübersetzung--die erste grosse Latschenzunge hinauf, entlang der Westseite. Höhenneigung: 30 Grade. Aufnahmetag: 25.8.1964. Exposition Süd-SSW.

Stockverkaufbau:

- 200 Sorbus Aria
- 120 Acer pseudoplatanus, verkrüppelt
- 90 Dactylis glomerata fr
- 80-90 Urtica dioica fr

- 80 *Angelica silvestris* fl; *Senecio nemorensis* ssp. *Fuchsii* fl
60 *Daphne mezereum* f; *Juniperus sibirica* f
50 *Athyrium distentifolium* ffr; *Rubus idaeus*
40 *Cicerbita alpina* f; *Epilobium montanum* ffr
30 *Polygonatum verticillatum*
25 *Adenostyles glabra* f; *Rosa pendulina* kummerlich
15-20 *Angelica silvestris* f; *Geranium silvaticum* f; *Mercurialis*
perennis f; *Pimpinella maior* f.
10-15 *Lamium Galeobdolon* f; *Luzula silvatica* R; *Rumex acetosa* f;
Symphytum cf. tuberosum f; *Vaccinium Myrtillus* f.
5 *Saxifraga rotundifolia* f; *Valeriana montana* R; *Vaccinium*
Vitis-idaea f kummerlich.
3 *Fragaria vesca* f
2 *Luzula reptans* f; *Asarum europaeum* f; *Oxalis acetosella*; *Viola*
biflora.

MOOSE auf den Pinus Mugo-Stämmen: _ _

Drepanocladus uncinatus; *Hypnum pallescens*; *Ptilidium pulcherrimum*.

In einer elsspalte bei dieser Aufnahme: _

Ctenidium molluscum; *Mnium rostratum*; *Pedinophyllum interruptum*. _ _ _

Aufnahme Nr. 6080. _

Insel östlich voriger. Bodenneigung: 35 Grade. GD: 50-60%.

Aufnahmetag: 25.8.1964. _ _ _ _ _

STOCKWERKE: _

- 280 Eine *Picea*; Ø 16. Nach 1 m abgehackt. Westtyp. Aste grossenteils
abgestorben. ^Ustwärts gerichtete Aste bis 120 lang.
200 *Abies*, eine Pflanze; Ø unten 15. Stamm den Hang hinablaufend,
dann auf 200 aufgerichtet. 85% tot.
70 *Dactylis glomerata* fr
60 *Senecio Fuchsii* (ssp. von *nemorensis*), fl
50-40 *Athyrium distentifolium* fr; *Daphne* f, *Epilobium montanum*
offene fr; *Pimpinella maior* ssp. *rubra* fl; *Rubus idaeus* f.
30 *Silene cucubalus* fr
25 *Adenostyles glabra* f mit Ø 30; *Origanum vulgare* fl
20 *Anemone alpina* f; *Aspidium Lonchitis* fr; *Centaurea montana* fl;
Solidago fl.
15 *Geranium silvaticum* braune f; *Hypericum maculatum* f;
Luzula silvatica R; *Lamium Galeobdolon* f; *Pimpinella maior* f;
Valeriana montana R.

- 10 Saxifraga rotundifolia f; Symphytum cf. tuberosum; Vacc. Myrt. f.
5 ADONIS LOSCHATELLINA f; Rumex acetosa f
3 Asarum europaeum grosse f; Fragaria vesca f; Oxalis r.

Aus diesen und der vorhergehenden Aufnahme geht hervor, dass in diesem Pinetum mit verhältnismässig geringer GD eine reiche, zum Teil üppige Pflanzenwelt siedelt, die durch das Pinetum vor den Schafen geschützt wird.

Aufnahme Nr. 6137.

Erste grosse Latschenzunge vom Adlerloch hinab gegen den Purtschellersteig, Ostseite. Exposition: Süd. Boden­neigung: 30 Grade. Höhe: 120-160. GD: 80%. Gesunde, kräftige Triebe. Aufnahme­tag: 11.9.64.

STOCKWERKE:

- 100 Angelica silvestris, trockene fr; Rubus idaeus f
50 Senecio nemorensis ssp. Fuchsii f
30-20 Vaccinium Myrtillus f 1 2
40 Thalictrum aquilegifolium unreife fr; Sorbus Chamaemesp. f
30 Angelica silvestris f; Daphne, kümmerlich
20 Aconitum Vulparia, gelbe f . 1; Symphytum tuberosum (cf) f
15 Lamium Galeobdolon, grossblättrig und Ausläufer 1 1;
Pimpinella maior f; Saxifraga rotundifolia f 1 2.
10 Luzula silvatica R 1 2; Rumex acetosa f 2 3;
Valeriana montana R 1 2.
3 Fragaria vesca f 1 1
1 Soldanella alpina f 1 1; geht 50 cm vom Rande in das Pinetum hinein.

Auch hier begegnen wir dem Artenreichtum, bedingt durch verhältnismässig geringe GD und den Schutz vor Weidefrass.

Aufnahme Nr. 6142.

Zweite, grosse Latschenzunge von der Spinnerin gegen den Purtschellersteig hinab. 40 m oberhalb von ihrer Südspitze. Exposition: Süd. Boden­neigung: 30 Grade. Höhe: 150-200. GD: 80%. Aufnahme­tag: 12.9.1964.

Stockwerke:

- 30 Angelica silvestris f; Rubus idaeus, kümmerlich; Senecio nemorensis ssp. Fuchsii f, kümmerlich.

- 20-25 Mercurialis, grüne f; Pimpinella maior f.
10-20 Lanium Galeobdolon mit Riesenblättern
10-15 Angelica silvestris f; ASPERULA ODORATA f 2 2, stark
dunkelgrün; gegen den Rand des Pinetums hin schräg auf
Vorderlicht eingestellt, im Innern jedoch mit waagrechten
Blattsternen; Luzula silvatica r.
10 Adenostyles glabra f; Galium silvaticum fr, sehr kümmerlich, fast
ganz auf dem Boden liegend.
2 Oxalis f 1 3

Bemerkenswert ist das Vorkommen von ASPERULA ODORATA, das ich
bisher noch in keiner Latscheninsel hier fand!

Aufnahme Nr. 6143.

Ebenda, doch etwas höher oben in dieser Latschenzunge. GD: 70%.
Exposition: Süd. Boden­neigung: 30 Grade. Aufnahme­tag: 12.9.1964.

STOCKLISTE:

- 60 Cicorbita alpina f mit abgebrochenen Fruchtstände
50 Daphne
30 Daphne f; Epilobium angustifolium, offene fr; Thalictrum aquilegifolium, dünn, auf die Pinus-⁴weige gestützt
20 Saxifraga rotundifolia f; Valeriana montana f.
20-15 Vaccinium Myrtillus f
10 Centaurea montana, kräftige R; Geranium silvaticum, braune f;
Lanium Galeobdolon, grosse f; Pimpinella maior f.
5-8 Rumex acetosa f; Saxifraga rotundifolia, üppige f.

Aufnahme Nr. 6144.

Ebenda, höher oben. In Inselmitte. Höhe von Pinus Mugo: 120-130;
Nadeln gelb, abfallend. GD: 50%. Boden­neigung: 30 Grade. Exposition:
Süd. Aufnahme­tag: 12.9.1964.

STOCKLISTE:

- 50 Angelica silvestris f;
40 Daphne f; Rhododendron hirsutum üppig bis 5 5; Rubus idaeus.
20-30 Vaccinium Myrtillus 3 3
20 Adenostyles glabra, grosse f.
10-15 Luzula silvatica f 1 1; Vaccinium Vitis-idaea f 1 2.

Hervorzuheben das üppige Gedeihen von Rhododendron hirsutum,
das teilweise einen geschlossenen Bestand bildet.
Ph: Humus (feucht) unter der 2 cm starken Nadelstreu: 4.5.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Arbeiten aus der Botanischen Station in Hallstatt](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [257](#)

Autor(en)/Author(s): Morton Friedrich

Artikel/Article: [Die Gebüschinseln von Pinus Mugo Turra v. Pumilio \(Haenke\) Zenari im Schafberggebiete und die Sukzessionen in ihrem Bereiche. Vorarbeiten zu einer Pflanzengeographie des Salzkammergutes LXVII. Zugleich: Botanische Monographie des Schafbergstockes VI. \(Arbeiten aus der Botanischen Station in Hallstatt Nr. 257\) 1-20](#)